

100. Geschäftsjahr gut gemeistert

*Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal:
Bilanzsumme von 167 Millionen Euro*

Dallau. (cka) Im Mittelpunkt der Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal stand ihr 100. Geburtstag. Vorstandsvorsitzender Frank Ehrfeld begrüßte im Namen seines Vorstandskollegen Kai Malcher, des Aufsichtsrates, und aller Mitarbeitenden der Bank weit mehr als 200 Mitglieder, zahlreiche Ehrengäste sowie den Gastredner Ex-Politiker Wolfgang Bosbach (gesonderter Beitrag folgt).

2021, so Ehrfeld, sei nicht nur wegen Corona ein besonderes und ereignisreiches Jahr gewesen. International prägend seien die anhaltenden geopolitischen Spannungen vor allem zwischen den USA und der EU auf der einen, China und Russland auf der anderen Seite gewesen. Seit dem 24. Februar habe sich das Wort „Zeitenwende“ in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt. Sie sei in vielen Bereichen eingetreten. Vieles, das davor selbstverständlich war, sei auf einmal auf den Kopf gestellt worden.

Der Vorstandsvorsitzende nahm die Mitglieder und Gäste auf eine kleine Reise durch die 100-jährige Geschichte der Raiffeisenbank mit. Er resümierte, dass diese auch zeige, dass die demokratische Rechtsform der Genossenschaft aktueller denn je sei. Sie biete Raum für die Lösung kommender Herausforderungen.

Kai Malcher präsentierte die wesentlichen Abschlusszahlen aus dem Geschäftsjahr 2021. Auf gutem Niveau be-

finde sich die Bilanzsumme, die sich um 6,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 167 Millionen Euro erhöhte. Das Kreditgeschäft legte um stattliche 11,2 Prozent zu und lag bei 109 Mio. Euro.

Hohes Kundenvertrauen zeigten auch die Einlagen, die mit einem Plus von 5,7 Prozent mit 122 Mio. Euro abgeschlossen wurden. Das Eigenkapital wurde um 3,66 Prozent aufgestockt und beträgt nunmehr 17,3 Prozent. Es macht damit 10,36 Prozent der Bilanzsumme aus.

Der Bilanzgewinn von 259 631 Euro wird zur Stärkung der Rücklagen eingesetzt und an die 3592 Mitglieder (in den vergangenen drei Jahren kamen 600 Neukunden hinzu) wird eine Dividende von fünf Prozent ausgeschüttet. Spenden für karitative und gemeinnützige Einrich-



Die Raiffeisenbank Elztal ehrte bei ihrer Generalversammlung im 100. Geschäftsjahr langjährige Mitglieder. Foto: Claus Kaiser

tungen wurden in Höhe von 26 500 Euro geleistet. Die guten Entwicklungen bei ihren Verbundpartnern, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V-Versicherungsgruppe haben sich positiv im Jahresergebnis bemerkbar gemacht.

Stark machte sich Kai Malcher für die Selbstständigkeit seiner Raiffeisenbank, die ein hohes Gut sei und die man noch lange bewahren wolle: „Unsere Bank soll

weiterhin ein kleines, agiles Schnellboot bleiben.“ Er betonte als Fazit die elementare Wichtigkeit von Kooperationen mit befreundeten Banken; eine Fusion könne sich die Bank zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch nicht vorstellen.

Über die Tätigkeit des Aufsichtsrates berichtete dessen Vorsitzender Steffen Schneider. Die langjährigen Aufsichtsratsmitglieder Monika Holder (20 Jahre)

und Wolfgang Gebhardt (24 Jahre) scheiden wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat aus. Ihre Verdienste würdigte Wirtschaftsprüfer Karl-Heinz Krauß vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband. Erich Ludwig und Steffen Schneider wurden im Amt des Aufsichtsrates bestätigt. Udo Holder wurde neu in das Gremium gewählt.

Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat nahm Elztals Bürgermeister Marco Eckl vor. Die Beschlussfassungen erfolgten alle stets einstimmig. Eckl überbrachte auch die Glückwünsche der Gemeinde Elztal. Der Grundgedanke jeder Genossenschaft sei, dass Ziele gemeinsam besser zu erreichen seien als im Alleingang. Diesen Grundsatz habe auch die Raiffeisenbank Elztal im vergangenen Geschäftsjahr verfolgt und dabei noch ein solides Ergebnis erzielt.

Zahlreiche Mitglieder wurden für jahrzehntelange Treue zur Raiffeisenbank geehrt (s. Kasten). Ein Bericht über die Ehrung langjähriger Mitarbeiter folgt.

DANK FÜR JAHRZEHNTELANGE TREUE

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Johannes Treu, Erhard Wolf, Michael Weber, Karl-Heinz Söhner, Walter Söhner, Peter Söhner, Birgit Weber, Monika Schiel, Walter Weinmann, Waltraud Weinmann, Theodor Post, Albert Söhner, Jürgen Edelmann, Ralph Ludwig, Lutz-Rainer Hermann Schöps, Gudrun Drake, Bettina Pani, Josef Tanecker, Luise Tanecker, Irmgard Weber, Erhard Götz, Cornelia Bansbach,

Hans Seiwald, Bernhard Don Ehrfeld, Beate Seiwald, Hartmut Mayer, Christa Mayer, Gerhilde Richter, Thomas Schneider, Erich Wolf und der Tennisclub Dallau.

50 Jahre gehören der Raiffeisenbank an: Elisabeth Mößner, Gabriele Wittlinger, Robert Fass, Herbert Ehrfeld, Helmut Lutz, Werner Schneider, Karl Henrich, Hans-Jürgen Roos, Rudolf Gimber, Wolfgang Konrad, Kurt Wolf,

Norbert Preiß, Gerald Breunig, Kleintierzuchtverein Elzbachperle, Wilhelm Eifler, Alois Bergmann, Gerhard Morsch, Verena Spranz, Josef Grosskinsky, Norbert Schneider und die BAG-Franken.

Auf 60 Jahre Mitgliedschaft können zurückblicken: Ludwig Rastert, Alois Blaschek, Horst Pfeife rund Reinhold Löffler.

Alois Schneeweiss ist sogar 70 Jahre seiner Hausbank treu.